



DEUTSCHES
HYGIENE-MUSEUM
DRESDEN

Bin ich
SCHÖN!
Im neuen Studio in der
Dauerausstellung

Programm
Okt – Dez 2025



DEUTSCHES
HYGIENE-MUSEUM
DRESDEN



Ab 25. Oktober 2025
im neuen **Studio** in der Dauerausstellung



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln
auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes.

STAATSMINISTERIUM FÜR
SOZIALES, GESUNDHEIT UND
GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT



Charlotte Meentzen

Veranstaltungen

Begleitprogramm „Bin ich schön!“	06
Begleitprogramm „Freiheit“	13
Weitere Veranstaltungen	23

Ausstellungen & Führungen

Kinder-Museum „Welt der Sinne“	38
Dauerausstellung „Abenteuer Mensch“	39
Sonderausstellung „Luft“	42
Sonderausstellung „Freiheit“	44

Service

Kalender	46
Besuchereinformation	50



Editorial

Im letzten Quartal des Jahres laden wir Sie nicht nur zu einer Reihe interessanter Veranstaltungen ein. Wir möchten mit Ihnen auch **Das kleine Fest der wahren Schönheit** feiern – mehr zu diesem glamourösen Ereignis erfahren Sie auf S. 8.

Feiern möchten wir damit die Eröffnung von **Bin ich schön!** – zu sehen ab dem 25. Oktober am Ende der Dauerausstellung, im neu entstandenen **Studio**. Für dessen Bespielung haben wir uns mit 100 Personen ausgetauscht, um zu erfahren, was Schönheit für sie bedeutet. Mit diesem Beteiligungsprojekt ist eine Ausstellung entstanden, in der Alltagsdinge präsentiert werden, die uns die Teilnehmenden für unsere Sammlung überlassen haben. Im Mittelpunkt aber stehen die Menschen und ihre Geschichten, die sie uns über diese Dinge erzählt haben – und darüber, was sie mit ihren Vorstellungen von individueller Schönheit zu tun haben. Weitere Infos finden Sie auf S. 39/40.

Sie dürfen gespannt sein!

Veranstaltungen



Foto: Anja Schneider

8. Oktober, Mittwoch, 19 Uhr

EINTRITT: 9/7€, VVK ONLINE, MUSEUMSKASSE

Body Talks 1

mütter, scham & wunden

In Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung

In ihrem neuen Roman *Dem Mond geht es gut* (Blumenbar, 2025) zeigt **Paulina Czienskowski** in zyklischen Bewegungen, was es bedeutet, zum Echo zu werden – drei Frauen, drei Mütter und ein neues Leben, das enttarnt, als wäre alles mit Spiegelfolie ausgekleidet. Ein Buch über Mutterschaft, schwache und starke Körper und die gesellschaftlichen Fallhöhen von Scham.

Paulina Czienskowski lebt und arbeitet in Berlin, wo sie geboren und aufgewachsen ist. 2018 erschien der Erzählband *Manifest gegen die emotionale Verkümmern* (Korbinian Verlag), 2020 folgte ihr Debütroman *Taubenleben* (Blumenbar).

Moderation: **Saralisa Volm**, geboren 1985, ist Schauspielerin, Regisseurin, Filmproduzentin und Autorin (*Das ewige Ungenügend*, Ullstein).



Paulina Czienskowski
© William Minke

30. Oktober, Donnerstag, 19 Uhr

EINTRITT: 9/7€, VVK ONLINE, MUSEUMSKASSE

Body Talks 2

schönheit & makel

In Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung

Rabea Weihser führt uns in ihrem Buch *Wie wir so schön wurden* von den großen Augen der Pharaonen bis zu den glatten Flächen der Social-Media-Beautys und stellt uns ihre Biographie des Gesichts vor. Denn nichts fesselt unseren Blick wie ein Gesicht: Ist es freundlich, offen, schön? Ungeschminkt, bearbeitet, entstellt? Zieht es uns an, stößt es uns ab? Und warum? An diesem Abend wollen wir erfahren, wie sich Menschen zurecht machen und was das über unsere Sehnsüchte, aber auch über die Gesellschaft erzählt, in der wir leben.

Rabea Weihser, geboren 1981, leitete bis 2021 das Kulturressort von *Zeit Online*. Heute lebt sie als Autorin in Berlin. *Wie wir so schön wurden* (Diogenes, 2025) ist ihr erstes Sachbuch.

Moderation: **Saralisa Volm**, geboren 1985, ist Schauspielerin, Regisseurin, Filmproduzentin und Autorin (*Das ewige Ungenügend*, Ullstein).



Saralisa Volm
© Theresa Maria Forthaus



Rabea Weihser
© Fabian Raabe / Diogenes Verlag

Das kleine

Fest der wahren Schönheit

24. Oktober 2025
20 – 02 Uhr



Kostenlose Tickets
erforderlich:



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

**24. Oktober, Freitag, 20 – 2 Uhr
Einlass ab 19:30 Uhr**

**KOSTENFREIE TICKETS UND WEITERE INFORMATIONEN
UNTER WWW.DHMD.DE/KLEINESFEST**

Das kleine Fest der wahren Schönheit

Gefördert durch die Ostdeutsche Sparkassenstiftung

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und gesellschaftlichen Zusammenhalt im Projekt „Integration Sachsen“

Anlässlich der Eröffnung des Themenraums **Bin ich schön!** im neu eingerichteten **Studio der Dauerausstellung** wollen wir auch **eure Schönheit** feiern. Die Empfangshalle wird zur Tanzfläche und Aktionen laden zum Ausprobieren, Staunen und schön sein ein: Es wird geglitzert und tätowiert, geschminkt und kostümiert, gepudert und lackiert – und über den Abend wird live das ein oder andere Kunstwerk entstehen!

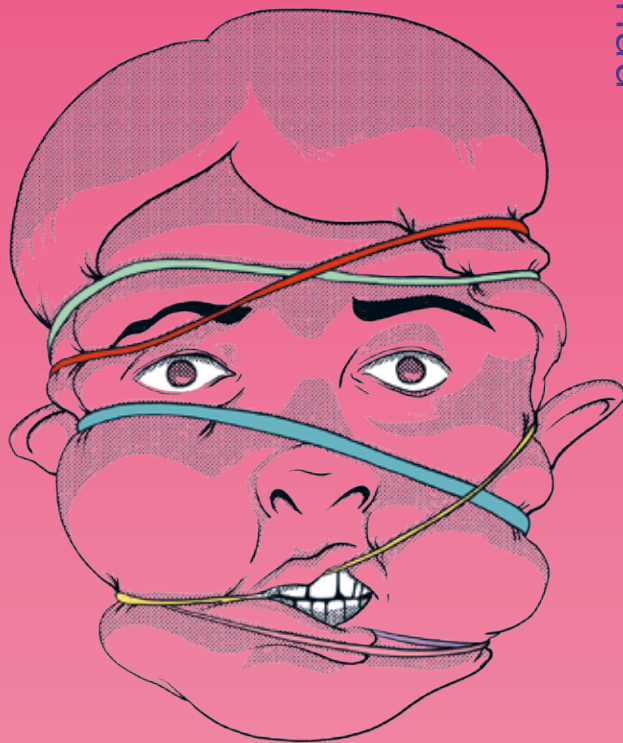
Das Kleine Fest beginnt um 20 Uhr mit der offiziellen Eröffnung von **Bin ich schön!** im Großen Saal. Moderiert wird dieser Part von der Berliner Drag-Ikone **Miss Ivanka T.** Ab 21 Uhr startet dann die Party – Ausstellung und Tanzfläche sind für euch geöffnet! Auch das **HY!**, unser Community-Raum, öffnet für das kleine Fest seine Türen: Unter dem Motto „Schönheit als Haltung“ laden wir zu Austausch und Begegnung ein.

Musikalisch werden euch **Lara Liqueur, goldie** und **lindos xp** durch die Nacht begleiten. **Auch mit dabei sind:** Rosa Brockelt, Max Rademann, Minki Warhole, Tattoo Studio „Die Verspätung“, Studierende des Studiengangs Theaterdesign/Maskenbild der HfBK, der B:Club „MEHR SCHÖNHEIT“ des Staatsschauspiels sowie kleine und große Expert:innen des TJG.

Dress to feel good! Das Kleine Fest ist der richtige Anlass für Glam und Glitzer, aber auch für bequeme Kleidung, die sich einfach schön und gut anfühlt. Von extravagant bis entspannt – kommt so, wie ihr euch wohl fühlt!

Klub der kruden Dichter

Eine Literaturschau
auf Abwegen.



Folge 5: **Menschen formen**

13. November 2025, 20:00 Uhr

BEGLEITPROGRAMM
BIN ICH SCHÖN!

13. November, Donnerstag, 20 Uhr

EINTRITT: 9/7€, VVK ONLINE, MUSEUMSKASSE

**Klub der kruden Dichter – Eine Literaturschau
auf Abwegen**

Menschen formen

In Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung

In der fünften Folge des »Klubs der kruden Dichter« sprechen wir über Bücher und Filme, in denen Menschen Körper formen und der Traum-Body zum Horror wird. Unters Messer wird niemand müssen, aber verändern wird uns dieser Abend gewiss.

Zu Gast sein werden:

Sophia Süßmilch: Die bildende Künstlerin, Performerin und Autorin stellt den Film *The Ugly Stepsister* von Emilie Blichfeldt vor.

Fabian Bernhardt: Der Philosoph bringt den Kriminalroman *Die Haut, in der ich wohne* von Thierry Jonquet mit.

Katharina Hülsmann: Die Japanologin hat den Manga *Helter Skelter* von Kyoko Okazaki im Gepäck.

Musik: **vati**

Moderation:

Catrin Alttzschner, Moderatorin und freie Autorin (WDR 1LIVE Podcast *Intimbereich*) und **Martin Frank** (Deutsches Hygiene-Museum)

Im »Klub der kruden Dichter« nehmen wir die Ränder des Menschseins in den Blick. Nicht die Pathologisierung von menschlichen Abgründen, Tabus und Fetischen soll dabei im Fokus stehen, sondern die künstlerische Auseinandersetzung damit. Wir betrachten, wie Künstler:innen und ihr Publikum menschliche Abseitigkeiten immer wieder gesucht, sich darin verhasst und auch davon freigemacht haben. Die zu unserer Literaturschau auf Abwegen geladenen Gäste wählen ein vom jeweiligen Thema inspiriertes Werk aus, das sie an diesem Abend präsentieren möchten. Dabei ist es ihnen überlassen, ob es sich um ein Buch, einen Film, einen Comic oder ein Videospiel handelt.

VERANSTALTUNGEN

SERVICE AUSSTELLUNGEN UND FÜHRUNGEN

10 | 11

In vier Podcast-Folgen abheben!

DAS LUFTSCHLOSS

DER PODCAST ZUR AUSSTELLUNG „LUFT. EINE FÜR ALLE“

Jetzt Reinhören:
<https://podcast.dhmd.de/>
und überall,
wo es Podcasts gibt.



BEGLEITPROGRAMM
FREIHEIT. EINE UNVOLLENDETE GESCHICHTE

10. Oktober, Freitag, 18 – 21 Uhr
11. Oktober, Samstag, 18 – 21 Uhr
12. Oktober, Sonntag, 16 – 19 Uhr

EINTRITT: 9/7 €, VVK ONLINE, MUSEUMSKASSE
geeignet ab 16 Jahren

Letztmalig im
DHMD

Illustration: Mandy Münzner



In unserem Diskussionsspiel **Im Garten am Ende der Zeit** werdet ihr in kleinen Teams über unsere Zukunft verhandeln. Ihr löst kreative Aufgaben und fragt euch gemeinsam, welche Bedeutung Freiheit und Verantwortung in einer lebenswerten Zukunft haben könnten. Persönliche Abschiede, vertraute Popsongs und auch eine ominöse Nachricht aus der Zukunft spielen dabei eine nicht immer vorhersehbare Rolle.

Unsere Hosts **Josephine Hochbruck** und **Jonas Klinkenberg** werden euch mit Esprit und Humor durch den Abend führen. Die Veranstaltungen finden in der Empfangshalle des Museums statt, bei gutem Wetter werden einige Stationen aber auch in den **museumsGARTEN** verlagert. Voraussetzungen für eure Teilnahme sind Freude am Spiel und neuen Perspektiven – und vor allem eine gehörige Portion Neugier!

VERANSTALTUNGEN

SERVICE AUSSTELLUNGEN UND FÜHRUNGEN

HELLERau

.org

Foto: Jörg Singer

Highlights Okt – Dez

**Sebastian
Weber Dance
Company**

Glitz
10. & 11.10.

**Anna Till/
situation
productions**

Augen auf, Augen zu
16. – 18.10.

Miller de Nobili

Hype the Pain
24. & 25.10.

**Polymer DMT/
Fang Yun Lo**

The Seas Between Us
31.10. & 01.11.

**Immersive
Sounds**

ZKM & Arts Council
Korea
08.11.

Marta Górnicka

Mothers – A Song for
Wartime
05. & 06.12.2025

21. Oktober, Dienstag, 19 Uhr

EINTRITT: 5/3 €, VVK ONLINE, MUSEUMSKASSE

Lea Ypi

**Freiheit, Würde und historische Ungerechtigkeit.
Die Geschichte meiner albanischen Familie**

Veranstaltung auf Englisch/Deutsch mit Simultanübersetzung

In Kooperation mit dem Mercator Forum Migration und Demokratie (MIDEM), der Henry Arnhold Dresden Summer School (HADSS) an der TU Dresden und der Bundeszentrale für politische Bildung

Die britisch-albanische Philosophin **Lea Ypi** ist Professorin für politische Theorie an der London School of Economics und Autorin des international ausgezeichneten Bestsellers *Frei. Erwachsenwerden am Ende der Geschichte* (Suhrkamp, 2022). An diesem Abend erzählt sie das Leben ihrer Großmutter anhand von Archivalien, Akten und Anekdoten. Sie begibt sich auf eine Reise, die sie in die untergegangene Welt der osmanischen Aristokratie, zu den Anfängen der neuen Balkanstaaten und schließlich nach Albanien führt.

Ypis Auseinandersetzung mit der eigenen Familiengeschichte führt mitten hinein in die politischen Extreme des 20. Jahrhunderts – und zu Fragen, die uns alle angehen: Was bedeutet es, frei zu sein – politisch, historisch, persönlich? Wie erzählen wir Geschichte? Wie gehen Gesellschaften mit Schuld und Traumata um? Und was heißt es heute, für Freiheit einzustehen?

Im anschließenden Gespräch mit dem Politikwissenschaftler **Prof. Dr. Hans Vorländer** (TU Dresden) weitet sich der Blick auf die Brüche politischer Transformationen, auf persönliche Verantwortung und das Ringen um eine demokratische Zukunft.



© Stuart Simpson / Penguin Random House

Dresden im Gespräch über Freiheit

EINTRITT: 5/3€, VVK ONLINE, MUSEUMSKASSE

In Kooperation mit der Aktion Zivilcourage e. V. und
der Bundeszentrale für politische Bildung.

Was ist Freiheit und wie wichtig ist sie Ihnen? Fühlen Sie sich heute frei? Und wie steht es um die Freiheit der anderen? Nach einem Impulsvortrag von Expert:innen aus Wissenschaft und Medien können Sie sich in moderierten Kleingruppen mit den anderen Gästen über Ihr persönliches Erleben von Freiheit austauschen. Gemeinsam möchten wir darüber ins Gespräch kommen, was diese zentrale Idee der Demokratie für unser Leben und unser gesellschaftliches Miteinander bedeutet.



Wandillustration von Silke Müller in der Ausstellung „Freiheit“, Foto: Isabel Noack

22. Oktober, Mittwoch, 18 Uhr

Wie erlangen Frauen Freiheit?

Trotz der gesetzlich verankerten Gleichberechtigung tragen traditionelle Rollenbilder und gesellschaftliche Normen nach wie vor dazu bei, Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern zu erhalten. Auch frauenfeindliche Bewegungen und geschlechts-spezifische Gewalt schränken eine freie Lebensgestaltung ein. Der zweite Abend der Reihe *Dresden im Gespräch über Freiheit* widmet sich der Frage, wie Mädchen* und Frauen* in ihrer Jugend und im Erwachsenenleben Freiheit erleben. Sind weibliche Biografien eher von Unfreiheit geprägt? Was bedeutet es für die persönliche Freiheit, für andere zu sorgen und Verantwortung zu tragen? Machen (familiäre) Bindungen unfrei?

Impulsvortrag:

Lina Chaker, Projektkoordinatorin Frauentreff, Ausländerrat Dresden e. V.; **Yvonne Dorison**, Clownin, Dresden

18. November, Dienstag, 18 Uhr

Müssen wir für die Freiheit kämpfen?

Durch den Krieg in der Ukraine ist die Gefährdung der Freiheit in Europa wieder stärker in das öffentliche Bewusstsein gerückt. Dabei war Freiheit eigentlich nie selbstverständlich und musste von Einzelnen, von sozialen Bewegungen, politischen Akteuren und manchmal auch von Armeen erkämpft werden. Wie bedroht ist die Freiheit heute? Zeigen aktuelle Debatten um Verteidigungsbudgets und die Wiedereinführung der Wehrpflicht, dass westliche Werte und Freiheiten wieder mit Waffen verteidigt werden müssen? Wie weit würden wir persönlich dafür gehen? Für welche Freiheiten wären wir bereit zu kämpfen – und sogar zu sterben?

Impulsvortrag:

Dr. Susann Worschech, Sozialwissenschaftlerin, Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder

27. Oktober, Montag, 18 Uhr
DIE TEILNAHME IST KOSTENLOS.

Über Freiheit schreiben

Schreibwerkstatt mit Michael G. Fritz
und Artur Becker im Erich Kästner Haus für Literatur



In Kooperation mit dem Erich Kästner Haus für Literatur e.V.,
der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung,
der Thalia Buchhandlung „Haus des Buches“ und der Bundes-
zentrale für politische Bildung

Unter Anleitung des Dresdner Autors **Michael G. Fritz** und seines
deutsch-polnischen Kollegen **Artur Becker** werden die Teilneh-
menden eigene literarische Texte verfassen. Interessierte kön-
nen sich **bis 17. Oktober** per E-Mail an [kontakt@kaestnerhaus-
literatur.de](mailto:kontakt@kaestnerhaus-literatur.de) anmelden und sollten eine kurze Textprobe beifügen.

1. November, Samstag, 17-21 Uhr
EINTRITT: 5/3€, VVK ONLINE, MUSEUMSKASSE

2. Chinesischer Filmabend

Freiheit – geboren aus dem Bruch

In Kooperation mit dem Chinesisch-Deutschen Zentrum e. V.,
CINE+ und der Bundeszentrale für politische Bildung

Ein unabhängig produzierter Langfilm und zwei Kurzfilme aus
dem chinesischen Sprachraum beleuchten das Thema „Freiheit“
aus verschiedenen Blickwinkeln. *An Unfinished Film* (D./Singa-
pur 2024, 105 Min., Chinesisch mit dt. UT) stammt von dem renom-
mierten chinesischen Regisseur Lou Ye. Er erzählt die Geschichte
eines Filmteams, das sich auf Spurensuche nach Wuhan begeben
hat, wo es vor zehn Jahren ein Projekt abbrechen musste. In
Wuhan erlebt das Team unerwartet den Ausbruch von Covid-19
und den anschließenden Lockdown. Zwischen Pandemie und
Selbstreflexion entsteht ein Portrait kreativen Widerstands.

In der Pause gibt es einen kleinen chinesischen Imbiss und im
Anschluss besteht die Gelegenheit, sich in moderierten Gesprächs-
gruppen über die Filme und ihre Themen auszutauschen.

6. November, Donnerstag, 19 Uhr
EINTRITT: 9/7 €, VVK ONLINE, MUSEUMSKASSE

Kundera vs. Havel: Zwist der Freiheit

Szenische Lesung von Originaltexten
mit Leonie Hämer, Staatsschauspiel Dresden

In Kooperation mit den Tschechisch-Deutschen-Kulturtagen und
der Bundeszentrale für politische Bildung

Der Weltliterat **Milan Kundera** und der spätere Dichterpräsident
Václav Havel führten nach der Niederschlagung des Prager Früh-
lings eine publizistische Debatte, die heute „Das tschechische
Schicksal“ genannt wird. Darin ging es um ihre unterschiedliche
Sicht auf Freiheit, Moral und Politik. Während sich Havel eine
besondere Rolle der Tschechoslowakei zwischen den Systemen
vorstellen konnte, widersprach Kundera diesen Hoffnungen
scharf. Bekanntermaßen emigrierte Kundera 1975 nach Frank-
reich, während Havel blieb und mehrfach inhaftiert wurde.

Die Prager Historikerin **Dr. Kristina Andělová** macht die Hinter-
gründe dieser teilweise auch persönlich geführten Ausein-
dersetzung verständlich. Sie erläutert die Freiheitsbegriffe der
damaligen Reformer und zeigt, warum der Prager Frühling in
Tschechien heute wenig Popularität genießt.

Musikalische Zwischentöne: **Philipp Gottesleben**, e- Cello



Milan Kundera, Foto: Elisa Cabot
© BY-SA 2.0



Václav Havel, Foto: Lenke Szilágyi
© CC BY-SA 3.0



DRESDNER
MUSIKFESTSPIELE

Freuen auf die Festspiele 2026

14. MAI BIS 14. JUNI

VORVERKAUFSSTART:

18. NOVEMBER 2025

www.musikfestspiele.com

© Oliver Kelling

 Ostächsische
Sparkasse Dresden

SÄCHSISCHE ZEITUNG 

Festspiele der
Landeshauptstadt
Dresden



Dresden.



Die Dresdner Musikfestspiele sind eine Einrichtung der Landeshauptstadt Dresden. Sie werden gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus und mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

25. November, Dienstag, 19 Uhr

EINTRITT: 5/3€, VVK ONLINE, MUSEUMSKASSE

SCRIPTS Talk

Vom Werden und Vergehen der Demokratie

In Kooperation mit dem Exzellenzcluster „Contestations of the Liberal Script (SCRIPTS)“ und der Bundeszentrale für politische Bildung

Wie gelang in England, den USA oder in Frankreich einst der Systemwechsel zur parlamentarischen Demokratie – und warum erst so viel später in Deutschland? Womit konnten ihre Befürworter überzeugen?

Der Politikwissenschaftler **Prof. Dr. Philipp Lepenies** betrachtet zentrale Wegmarken und Akteure der Demokratiegeschichte und zeigt: Demokratie ist kein Selbstläufer, sie muss immer wieder neu legitimiert, verhandelt und verstanden werden. Kann man heutigen Bedrohungen der Demokratie mit dem Wissen um ihr Werden besser entgegen treten? Welche Rollen nehmen Eliten, Institutionen und das Volk – „der Souverän“ – beim Werden und Vergehen von Demokratien ein? Was, wenn der Souverän sich gegen die Demokratie entscheidet?

Fünf zugespitzte Thesen aus seinem Buch *Souveräne Entscheidungen* (Suhrkamp 2025) choreographieren die Diskussion zwischen **Philipp Lepenies** und **Tamina Kutscher**, Journalistin und Osteuropa-Expertin.

Philipp Lepenies ist Professor für Politik mit Schwerpunkt Nachhaltigkeit sowie Leiter des Forschungszentrums für Nachhaltigkeit FFN an der Freien Universität Berlin. Er forscht auch zu Armut, Entwicklung, Ungleichheit und sozialer Kohäsion und ist Principal Investigator am Exzellenzcluster „Contestations of the Liberal Script“ (SCRIPTS).

Who cares?

Eine Gesprächsreihe über die, die sich kümmern

Um wen kümmern Sie sich? Und was kümmert uns eigentlich zu wenig? Im Mittelpunkt der halbjährlich stattfindenden Gesprächsreihe stehen alltagsnahe Perspektiven auf Fürsorgebeziehungen in der gesamten Lebensspanne. Wir unterhalten uns mit Expert:innen aus Wissenschaft und Praxis und sprechen mit dem Publikum über die Herausforderungen, aber auch Freuden dieser zwischenmenschlichen Tätigkeiten: Wie unterstützen wir uns in unterschiedlichen Lebenslagen? Um wen sollten wir uns mehr kümmern? Ist Fürsorge eigentlich weiblich? Können wir sie gerechter verteilen? Wie geht es denen, die beruflich oder privat für andere da sind?

2. Oktober, Donnerstag, 19 – 21 Uhr

EINTRITT: 5/3€, VVK ONLINE, MUSEUMSKASSE

Einsamkeit

Wer kümmert sich ... um die, die einsam sind?

„Wenn sich jeder um sich selbst kümmert, ist für alle gesorgt.“ Ein solcher Satz klingt nach Selbstbestimmung und Eigenverantwortung: Allein zu sein – das kann bedeuten, frei von belastenden Abhängigkeiten zu leben. Doch Menschen sind auch soziale Wesen, die Beziehungen suchen, pflegen – und oft sogar auf sie angewiesen sind. Wer kümmert sich um die, die einsam sind?

Viele Menschen in Deutschland fühlen sich regelmäßig einsam: Betroffen sind ältere Menschen über 75 Jahre, die ihre:n Partner:in verloren haben oder nur wenig Kontakt zu Familie und Nachbarschaft pflegen. Doch auch viele junge Menschen erleben, zuletzt verstärkt durch die Corona-Pandemie, Einsamkeit. Zudem können Diskriminierung und Armut, Lebensveränderungen und Erkrankungen, aber auch Medienkonsum oder Arbeitsverhältnisse die empfundene soziale Isolation verstärken.

Anhaltende Einsamkeit bleibt nicht folgenlos, sondern wirkt sich auf die physische und psychische Gesundheit aus. Wir fragen: Wann fühlen wir uns einsam? Was sind die Ursachen? Was können wir dagegen tun – individuell, gemeinschaftlich und politisch? Welche gesellschaftlichen Folgen hat Einsamkeit?

Mit:

Prof. Dr. Claudia Neu, Soziologin, Georg-August-Universität Göttingen

Jan Schulte, Freunde alter Menschen e. V., Berlin

Moderation:

Kristin Heinig, Deutsches Hygiene-Museum

Über **DEUTSCHLAND**

mit
**Philipp Amthor
&
Tessniem Kadiri**



**DIE
NACHRICHTEN**
EINE SHOW MIT CORNELIUS POLLMER

VORTRÄGE, DISKUSSIONEN, LESUNGEN

29. Oktober, Mittwoch, 19 Uhr

EINTRITT: 9/7 €, VVK ONLINE, MUSEUMSKASSE

Die Nachrichten – Eine Show mit Cornelius Pollmer Über Deutschland

Wie ist es, als junger Mensch ausgerechnet dann in die Spitzenpolitik oder den Journalismus zu kommen, wenn die „guten alten Zeiten“ endgültig vorbei sind? Was bedeutet es überhaupt, in einer Gesellschaft zu arbeiten, die so stark auf ihre Vergangenheit fixiert ist? Und was bitte, ist eigentlich dieses Deutschland, von dem alle ständig reden? Es erwartet sie ein Abend über die Zukunft und andere Problemzonen, zu dem **Cornelius Pollmer** den Politiker **Philipp Amthor** und die Moderatorin **Tessniem Kadiri** eingeladen hat.

Philipp Amthor, geboren 1992 in Ueckermünde, ist seit 2025 Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Digitales und Staatsmodernisierung. Er gehört dem Deutschen Bundestag an und ist Mitgliederbeauftragter der CDU Deutschlands.

Tessniem Kadiri, geboren 2001 in Duisburg, moderiert die Reportage-Sendung *Weltspiegel* im Ersten. Das *Medium Magazin* wählte sie 2024 in die „Top 30 bis 30“ der vielversprechendsten Nachwuchsjournalisten in Deutschland.



Am 27. Mai zu Gast: Ministerpräsident Michael Kretschmer und die TV-Journalistin Jessy Wellmer, Foto: Anja Schneider

9. November, Sonntag, 11 Uhr

BUCHUNG EINES KOSTENLOSEN TICKETS ERBETEN:

WWW.DHMD.DE/KALENDER

Pragmatismus und Zeitgeist

Architekturführung mit Antje Kirsch



1945 wurde das von Wilhelm Kreis geschaffene Museumsgebäude zu 70 % zerstört. Die Führung berichtet über den pragmatischen Wiederaufbau des Gebäudes und geht auf Spurensuche nach Erhaltenem und Verschwundenem. Dazu gehört auch das Wandbild „Lebensfreude“ von Gerhard Richter, dessen zentrale Partie wieder freigelegt wurde.

Übrigens: Anhand einer Architekturspur können Sie die baulichen Besonderheiten des Museumsgebäudes künftig auch selbst erkunden. An vorerst drei Stationen erhalten Sie Hintergrundinformationen über Sicht- und Unsichtbares: Etwa zu den überdeckten sozialistischen Sgraffiti im Eingangsbereich, dem Großen Saal im Obergeschoss und Gerhard Richters Wandgemälde *Lebensfreude*, das Sie in seinem historischen Originalzustand betrachten können.

Mehr über die Architekturgeschichte des DHMD erfahren Sie auch online unter:



Eingangshalle, ca. 1965 / Foto: Helmut Körner

4. Dezember, Donnerstag, 19 Uhr

EINTRITT: 5/3 €, VVK ONLINE, MUSEUMSKASSE

Hannah-Arendt-Forum 2025

„Es kommt darauf an, ganz gegenwärtig zu sein.“

Thomas Meyer über Hannah Arendt anlässlich ihres 50. Todestages

In Kooperation mit dem Hannah-Arendt-Institut Dresden und der Bundeszentrale für politische Bildung

Den im Titel des Vortrags zitierten Satz von Karl Jaspers stellte Hannah Arendt ihrer Analyse der Ursprünge und Elemente totaler Herrschaft voran. Das lebenslange Festhalten an diesem Satz folgte der aus eigener Erfahrung hervorgegangenen Überzeugung, dass sich Gefahren und Möglichkeiten für den Einzelnen und die Menschheit nur durch politische Wachheit erkennen lassen. Diese Haltung erfordert wiederum die Kenntnis der philosophischen Tradition ebenso wie die Bereitschaft, Einsichten durch Ereignisse zu revidieren. Hannah Arendt bündelte ihre Überzeugung in dem Satz „Ich glaube nicht, dass es irgendeinen Denkvorgang gibt, der ohne persönliche Erfahrung möglich ist.“

Philosoph **Thomas Meyer** wird diesem Zusammenhang in seinem Vortrag nachgehen. Er ist Professor für Philosophie an der LMU München und Herausgeber einer 12-bändigen Ausgabe der Schriften von Hannah Arendt. 2023 hat er eine viel beachtete Biografie zu Hannah Arendt veröffentlicht, die derzeit in zwanzig Sprachen übersetzt wird.

Moderation:

Prof. Dr. Jörg Ganzenmüller, ab 1.12.2025 Direktor des Hannah-Arendt Instituts

HERBST FERIEN PROGRAMM

7. Oktober –
17. Oktober 2025

Alle Infos zu
Terminen & Buchung



Gefördert von:

Melitta®



Wetter, Wolken, Wuseln

7. – 9. und 14. – 16. Okt., jew. Di – Do, 14 – 16 Uhr*

Entdeckt mit uns in der Sonderausstellung „Luft. Eine für alle“ spannende Fakten über die Luft, die wir atmen. In unserer Luftwerkstatt könnt ihr experimentieren: Wir machen „Wetter im Glas“, gestalten Wolkenbilder, erkunden die Superkraft des Atmens u.v.m.

Altersempfehlung: 7 bis 10 Jahre

Mit den Händen sprechen

14. & 15. Okt., Di & Mi, 10:30 – 12 Uhr*

Ein kleiner Kurs

in Deutscher Gebärdensprache

Kostenfrei – Altersempfehlung: ab 7 Jahre



Mit allen Sinnen forschen

7. – 10. und 14. – 17. Okt., jew. Di – Fr., 10:30 – 16:30 Uhr

Offenes Kreativangebot

Gestalte eine eigene Lupe und probiere dich im Forschen aus.

Im Kinder-Museum „Welt der Sinne“

Kostenfrei

Für Hortgruppen

Mein Garten im Glas

7. – 10. und 14. – 17. Okt., jew. Di – Fr., 10 – 12 Uhr*

Geht in der Sonderausstellung „Luft. Eine für alle“ auf Spurensuche: Was ist Luft und woraus besteht sie? Baut gemeinsam ein Biotop für euren Klassenraum und erfahrt mehr über Stoffkreisläufe in der Natur.

Altersempfehlung: 7 bis 10 Jahre • Kosten: 4 € / Person

Auf eigene Faust

Ausprobieren – Beobachten – Staunen

Ein Mitmachflyer für das Kinder-Museum

Erhältlich am Eingang des Kinder-Museums!

Actionbound-Tour: Rätseln per Smartphone

Foto-Challenges, Rätsel und andere Aufgaben in der Dauerausstellung

Empfohlen ab 8 Jahren



Ich sehe was, was Du nicht siehst

Postkarten-Set zum Rätseln in der Dauerausstellung

Erhältlich an der Museumskasse – Kosten: 2 € pro Set

* Anmeldung erforderlich unter:
service@dhmd.de / 0351 4846-400



KLEIN

KINOLINO.

**32. FILMFEST
FÜR JUNGES PUBLIKUM**

13.–19. OKTOBER 2025

Unser Filmfest hat in diesem Jahr deutlich weniger (öffentliche) Fördermittel bekommen. Deshalb kann es nur ein kleines KINOLINO geben vom 13. bis 19. Oktober

Danke an alle, die mit uns das KINOLINO retten!

www.kinolino.de

ORGA & KOORDINATION
OBJEKTIV e.V.
VEREIN FÜR MEDIENPÄDAGOGIK UND PROJEKTARBEIT

FÖRDERER
STAATSMINISTERIUM FÜR KULTUR
Land Sachsen
Ostsächsische Sparkasse Dresden

Ein ganzes Jahr Museum
zu zweit - oder mit der Familie!

JAHRES PARTNER KARTE 45€

Ihr Vorteile auf einen Blick:

- ▲ Mit unserer **Jahrespartnerkarte** können Sie zu zweit 12 Monate lang kostenfrei unsere Ausstellungen besuchen.
- ▲ Sie erhalten **Ermäßigungen auf alle Veranstaltungen** des DHMD.*
- ▲ Weil **Kinder bis 17 Jahren bei uns keinen Eintritt zahlen**, eignet sich die Jahres-Partnerkarte auch besonders für Familien.
- ▲ Sie erhalten **10 % Rabatt auf Speisen und Getränke** in der museumsKÜCHE.
- ▲ Passt auch wunderbar unter den Weihnachtsbaum...

*sofern nicht anders ausgewiesen



Foto: Isabel Noack

2. November, Sonntag, 11 – 17 Uhr

Familien- sonntag

EINTRITT: KINDER & JUGENDLICHE BIS 16 JAHRE FREI
ERWACHSENE 12 €, ERMÄßIGT 6 €



Beim Familiensonntag könnt ihr euren Sinnen auf den Grund gehen! Im Kinder-Museum warten drei neue Mitmachstationen auf euch: Hier könnt ihr euren Lieblingsduft finden, den sechsten Sinn entdecken oder ausprobieren, ob man eine Blumenwiese mit den Ohren und Augen riechen kann.

Habt ihr euch schon mal gefragt, wie neues Wissen über unsere fünf Sinne eigentlich entsteht? Oder wie ihr sie selbst erforschen könnt? Mit unseren Expert:innen von der Universität und spannenden Experimenten findet ihr's heraus!

Gefördert von:



Klaus Tschira
Stiftung



Kinder-Museum, 11 – 17 Uhr

Mit allen Sinnen forschen

Ich sehe was, was du nicht siehst! Bastelt euch eine Lupe mit Wasser und gewinnt neue Perspektiven.

Riechen, tanzen, staunen

Probiert die neuen Stationen im Kinder-Museum aus, stellt unseren Expert:innen Fragen und forscht selbst mit!

Empfangshalle, 11 – 17 Uhr

Woran forschst du gerade?

Testet euer Wissen und fragt unseren Forschern Löcher in den Bauch: Prof. Dr. med. Thomas Hummel, Leiter des interdisziplinären Zentrums „Riechen und Schmecken“ am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus; Dr. Niccolo Zampieri und Dr. Alessandro Santuz vom Max Delbrück Centrum für Molekulare Medizin in der Helmholtz-Gemeinschaft.

Wie sieht eine Forscher:in aus?

Schlüpft in die Rolle einer Forscher:in und gestaltet ein Outfit ganz nach eurem Geschmack! Wir haben alles, was ihr dafür braucht – Laborkittel, Lupen, Schutzbrillen und mehr.

Duften Düfte!

Macht einen Abdruck von eurer eigenen Nase und stellt mit Lavendel- oder Zitronenöl eine duftende Seifennase her!

Freunde fürs Leben

Was der **Freundeskreis Deutsches Hygiene-Museum e. V.** so alles macht und wozu er gut ist, das erfahrt ihr an diesem Informationsstand. Und natürlich, warum man unbedingt Mitglied werden sollte!

HY! Der Community-Raum, 14 – 17 Uhr

Kinder-Glitzer-Disko

Der Community-Raum verwandelt sich in eine Glitzerdisco! Euch erwarten Luis La Metta mit Musik aus aller Welt, Bewegungsspiele und kleine Überraschungen. Wünscht euch gern eure Lieblingslieder!

Galerie über dem Museumseingang, 11 – 17 Uhr

Wie gut ist dein sechster Sinn?

Balanciere Schritt für Schritt über den Pfad und teste dein Körpergefühl.

Foto: Oliver Killig

19. Oktober, Sonntag, 14 – 17 Uhr

EINTRITT FREI, OHNE ANMELDUNG

Lebendige Bibliothek

In Kooperation mit dem Bildungsprojekt „Dresdner Migrationsgeschichten: Miteinander reden. Perspektive wechseln“ des Ausländerrates Dresden e. V.

In diesem Begegnungsformat nehmen uns Menschen als „lebendige Bücher“ mit in ihre persönlichen Geschichten und Erinnerungen – und das mit allen Sinnen. In jeweils ca. 20 Minuten erzählen sie auch von Flucht und dem Ankommen in Dresden und laden ein zum Gespräch. Mit Mitmachaktivitäten für die ganze Familie sowie internationalen Snacks und Getränken.

21. Oktober, Dienstag, 15:30 – 17:30 Uhr

EINTRITT FREI, MIT ANMELDUNG

Gemeinsam in die Rente

Freizeitdating für Kulturinteressierte

Eine Veranstaltung des Projekts „Dresdner Nachbarschaft 60plus“ der KulturLeben Dresden UG

Frisch im Ruhestand und voller Tatendrang? Aber es fehlt die passende Begleitung für die Freizeit? Das muss nicht sein! Bei unserem Freizeitdating treffen Sie andere Menschen im Rentenübergang und tauschen sich über Ihre kulturellen Interessen aus. Stimmt die Chemie, gehen Sie bald gemeinsamen Aktivitäten nach.

Achtung! Es handelt sich **NICHT** um eine Singlebörse.

Anmeldung: Telefon: 0351 795 760 23, Handy: 0151 4422 8384

E-Mail: nachbarschaft60plus@roter-baum.de

24. Oktober, Freitag, 21 – 0 Uhr

Schönheit als Haltung

Im Rahmen von „Das kleine Fest der wahren Schönheit“, siehe Seiten 8/9

An diesem Abend öffnet das HY! seine Türen unter dem Motto „Schönheit als Haltung“. Gemeinsam mit Dresdner Communitys laden wir zu Begegnung, Austausch und kleinen Überraschungen ein. Kommt vorbei und entdeckt Schönheit neu!

2. November, Sonntag, 14 – 17 Uhr

Kinder-Glitzer-Disko

Im Rahmen vom Familiensonntag, siehe Seiten 32/33

An diesem Sonntag verwandelt sich der Community-Raum in eine Kinder-Disko! Es wird getanzt, gespielt und hoffentlich viel gelacht. Euch erwarten Luis La Metta mit Musik aus aller Welt, Bewegungsspiele und kleine Überraschungen. Wünscht euch gern eure Lieblingslieder!

28. November, Freitag, 16 – 17:30 Uhr

EINTRITT FREI, MIT ANMELDUNG

Zeit für mich – Lust im Alter

Eine Gesprächsrunde für Frauen im Rentenübergang

Eine Veranstaltung des Projekts „Dresdner Nachbarschaft 60plus“ der KulturLeben Dresden UG

Mit zunehmendem Alter verändern sich unser Körper und unsere Bedürfnisse. Frischen Sie ihr Wissen zu diesen Themen auf. Stellen Sie ihre Fragen, tauschen Sie sich mit anderen Frauen aus oder hören Sie einfach nur zu. Lust ist etwas Wundervolles – in jedem Alter!

Ines Rudolph, Sexologin M.A., gibt Informationen und leitet das Gespräch in einer kleinen vertrauensvollen Runde.

Anmeldung: Telefon: 0351 795 760 23, Handy: 0151 4422 8384

E-Mail: nachbarschaft60plus@roter-baum.de

6. Dezember, Samstag, 14 – 16 Uhr

EINTRITT FREI, OHNE ANMELDUNG

Winterüberraschung im HY!

In der dunklen Jahreszeit öffnet das HY! seine Türcchen. Dahinter verbergen sich besondere Momente: Musik, Bastelei oder spannende Geschichten rund um die kalte Jahreszeit. Was genau euch erwartet, bleibt eine Überraschung. Sicher ist nur: Es wird gemütlich!

Ausstellungen & Führungen



Kinder-Museum Welt der Sinne



Mit den wirklich erstaunlichen Fähigkeiten eurer Augen, Ohren, Nasen, Zungen und eurer Haut könnt ihr euch fast überall zurechtfinden und die ganze Welt entdecken. In unserem **Kinder-Museum** erlebt ihr auf spielerische Weise, wie diese fünf Sinne zusammenarbeiten – und auch, wie man klarkommt, wenn einer davon nicht so gut funktionieren sollte.

Spannende Gegenstände aus unserer Museumssammlung, große Modelle unserer Sinnesorgane und lustige Erklärfilme ermöglichen euch ungewöhnliche Blicke auf die Zunge, unter die Haut oder in das Innere von Auge, Ohr und Nase. An vielen Stationen könnt ihr selbst kleine Experimente durchführen. Welche Geheimnisse lassen sich im dunklen Tasttunnel erfühlen? Wer gewinnt beim Geräusche-Memory? Wie spricht man in Gebärdensprache?

Das Kinder-Museum macht nicht nur Spaß, sondern gibt auch Antworten auf Fragen, die ihr euch wahrscheinlich noch gar nicht gestellt habt: Wie sieht eigentlich ein Schatten in Farbe aus? Oder: Kann man verkehrtherum hören?

Neugierig geworden? Dann freut euch auf den Besuch dieser Ausstellung – ein Erlebnis für wirklich alle Kinder und natürlich auch für die begleitenden Erwachsenen!

Jetzt neu im Kinder-Museum:

In unseren **Forschungsfenstern** zum Thema Riechen interviewen Dresdner Kinder Wissenschaftler:innen zu ihren Forschungsprojekten über den Geruchssinn.

Ausprobieren – Beobachten – Staunen
Ein Mitmachflyer
erhältlich am Eingang des Kinder-Museums

Foto: Anja Schneider

Bin ich schön!

Im neuen Studio in der Dauerausstellung ab 25. Oktober

Gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, dem Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt im Investitionsprogramm „Barrierefreies Bauen – Lieblingsplätze für alle“ mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts sowie gefördert von Charlotte Meentzen.

Der letzte Saal der Dauerausstellung hat sich in den letzten Monaten in ein neues **Studio** verwandelt. In einem innovativen Beteiligungsprojekt mit Vertreter:innen der Dresdner Stadtgesellschaft wurde hier der Ausstellungsraum **Bin ich schön!** konzipiert, der sich dem Thema Schönheit künftig von einer ganz persönlichen Seite widmen wird.

Derzeit gibt es zahllose Möglichkeiten, unser Aussehen individuell zu gestalten. Gleichzeitig wächst aber auch der Druck, einem bestimmten Schönheitsideal zu entsprechen. Was bedeutet Schönsein heute z.B. für Sie? Wie pflegen, stylen und präsentieren Sie Ihren Körper? Darüber haben wir uns für diese Ausstellung mit Menschen aus Dresden und Umgebung in mehreren Workshops ausgetauscht. Ihre Geschichten und die Alltagsdinge, die sie uns für die Sammlung überlassen haben, stehen im Mittelpunkt dieses neuen Raums – neben spannenden historischen Objekten aus unseren eigenen Beständen.

In **vier Bereichen** geht die Ausstellung den folgenden Fragen nach: Auf welche Weise verändern wir unser Aussehen? Wie gehen wir mit Schönheitsidealen um? Wie zeigen wir uns online? Was hat Schönheit mit dem Konsum von Produkten zu tun?

An **interaktiven Stationen** können Sie Ihre Einstellungen zu Schönheitsfragen testen und digitale Gesichtsfiler ausprobieren. An weiteren Stationen können Sie die Anwendungsmöglichkeiten eines historischen Schönheitsgerätes erraten oder darüber abstimmen, welche Objekte in unsere Sammlung aufgenommen werden sollen.



Set selbst gestalteter Press-on-Nägel

Kiera P., 2025 / Foto: Sammlung DHMD
„Nägel gehören für mich zur Routine, wie Haare oder Make-up. Der Prozess dauert bis zu fünf Stunden: Maniküre, Aufbaugel, Design. Das ist aufwendig, aber auch meditativ.“
Kiera P., 16, Dresden



Nahrungsergänzungsmittel „Creatine Monohydrate“

Vitafy GmbH / BODYLAB Sports Nutrition, 2025
Foto: Sammlung DHMD

„Ich gehe sechs Mal die Woche ins Gym und tracke alles – Training, Kalorien, Gemütszustände.“
Nils, 27, Dresden



Seidenhaube „Satin Lined Hair Bonnet Cap“

AfricanFabs, 2025 / Foto: Sammlung DHMD

„Ich trage dieses Bonnet jeden Tag – beim Schlafen, beim Kochen, beim Spielen mit meinem Sohn. (...) Oft wird es belächelt oder nicht verstanden. Doch für mich ist es ein Symbol der Akzeptanz meiner Haare.“

Lisa, 29, Dresden



Rasierwasser mit selbst gestaltetem Etikett

Beiersdorf AG / NIVEA, ca. 2018
Foto: Sammlung DHMD

„Meine Partnerin hat das Aftershave nie gern benutzt, weil „Men“ draufsteht. Da sie eine trans Frau ist, musste sie sich oft rasieren. Deshalb habe ich es für sie mit einem selbstgemalten Sticker überklebt, mit Blumen in ihrer Lieblingsfarbe.“
Noah, 21, Dresden

Dauerausstellung

Abenteuer Mensch



Die Dauerausstellung **Abenteuer Mensch** ist dem ganzen Menschen gewidmet – einem Thema, das so naheliegend wie anspruchsvoll ist. Die Ausstellung spricht ganz unterschiedliche Aspekte des menschlichen Lebens an, die tief in den Alltagserfahrungen aller Besucher:innen verankert sind. Begeben Sie sich auf eine informative und unterhaltsame Erlebnisreise zum eigenen Körper und zum eigenen Ich, zu den eigenen Gedanken und Gefühlen.

Auf fast 2.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche sind rund 1.000 Exponate zu entdecken, die überwiegend aus der Sammlung des Museums stammen. Daneben sorgen Leihgaben anderer Institutionen, speziell für unsere Ausstellung entwickelte Medieneinheiten und zahlreiche interaktive Stationen für ein Museumserlebnis für die ganze Familie. Die Ausstellung ist natürlich barrierefrei zugänglich und mit zahlreichen inklusiven Angeboten erschlossen.

Die Dauerausstellung umfasst ab dem 25. Oktober wieder sieben Themenräume: **Der Gläserne Mensch / Leben und Sterben / Essen und Trinken / Sexualitäten / Erinnern – Denken – Lernen / Bewegung / Bin ich schön!**



Foto: Anja Schneider

Öffentliche Führungen

Abenteuer Mensch

5. / 19. Oktober, 2./30. November, 14./28. Dezember,
sonntags, 14 Uhr

ohne Anmeldung, mit Museumsticket kostenfrei,
für alle ab 12 Jahre

Abenteuer Mensch

12. Oktober, 9. November, 14. Dezember,
sonntags, 11 Uhr

Führung in Leichter Sprache

ohne Anmeldung, mit Museumsticket kostenfrei

Abenteuer Mensch

16. November, Sonntag, 14 Uhr

Führung in DGS mit Verdolmetschung in Lautsprache

ohne Anmeldung, mit Museumsticket kostenfrei

Hörführung

Im Gleichgewicht – Die Kunst der Koordination

18. November, Dienstag, 18 – 19 Uhr

Eine Telefonführung für Blinde und sehingeschränkte Menschen

Beschreibende Hörführung am Telefon durch den Themenraum „Bewegung“ der Dauerausstellung
Anmeldung **bis 14. November 2025**: service@dhmd.de oder
0351 4846-400

Die Informationen zur Einwahl erhalten Sie einen Tag vor der Führung per E-Mail oder auf Wunsch auch telefonisch.

Actionbound-Tour
Schnitzeljagd per Smartphone
für 8- bis 14-Jährige



Ich sehe was, was Du nicht siehst
Kartenset für 2,00 € an der Museumskasse

Luft

Eine für alle

noch bis 26. Oktober 2025

Gefördert von der Kulturstiftung des Bundes, der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen und Melitta

Luft ist allgegenwärtig und doch nicht zu fassen. Immer in Bewegung, bringt sie Lebewesen in Verbindung – über Horizonte, Ökosysteme und Erdzeitalter hinweg. Auch wir Menschen leben in und durch die Luft: Ungefähr 20.000 Mal am Tag atmen wir sie ein und wieder aus. Und doch verhalten wir uns so, als ob wir nicht in Abhängigkeit von ihr stehen. Durch unser Handeln verändern wir die Luft und zunehmend auch unsere Lebensbedingungen.

Die Ausstellung nimmt diese Veränderungen zum Anlass, sich neben den physikalischen Eigenschaften der Luft auch mit ihren sozialen Auswirkungen zu beschäftigen – lokal wie global. Sie folgt den Bewegungen der Luft durch verschiedene Ökosysteme, Erdzeitalter und über nationale Grenzen hinweg.

Zahlreiche interaktive Stationen und künstlerische Arbeiten laden dazu ein, über globale Umweltfragen nachzudenken.



Foto: Anja Schneider

Öffentliche Führungen

Die Luft, die wir atmen

11./25. Oktober, Samstag, 15 Uhr

ohne Anmeldung, mit Museumsticket kostenfrei,
für alle ab 12 Jahre

11. Oktober, Samstag, 11 Uhr

Führung in Einfacher Sprache

ohne Anmeldung, mit Museumsticket kostenfrei



11. Oktober, Samstag, 14 Uhr

Führung für Blinde und seheingeschränkte Menschen

Wir stellen ausgewählte Exponate und Themenschwerpunkte vor.
Anmeldung: service@dhmd.de / 0351 4846-400



Buchbare Führungen

Die Luft, die wir atmen

service@dhmd.de / 0351 4846-400

Mitmach-Werkstatt

Luftstatt

26. Oktober, Sonntag, 14 – 17 Uhr

Ab 10 Jahre, ohne Anmeldung, mit Museumsticket kostenfrei

Diese Werkstatt bietet im Terrassensaal hinter der Ausstellung Raum zum Experimentieren, Ausprobieren und Verschnaufen. Chemische Versuche, die gemeinsam mit dem Lehrstuhl für Chemie der TU Dresden konzipiert wurden, machen globale Zusammenhänge auf ganz praktische Weise verständlich. Weitere Stationen laden ein, Eigenschaften der Luft kreativ zu nutzen oder Atempausen einzulegen.

Freiheit

Eine unvollendete Geschichte

bis 31. Mai 2026

Gefördert durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, Schirmherr: Staatsminister Dr. Wolfram Weimer

In Kooperation mit dem Europäischen Solidarność-Zentrum in Danzig, dem Museum für Gegenwartskunst in Breslau, und der Nationalgalerie in Prag

Während Menschen in autoritären Staaten heute um ihre elementaren Freiheitsrechte kämpfen, wird in Demokratien darüber gestritten, was Freiheit überhaupt bedeutet: Waren die Einschränkungen der individuellen Freiheitsrechte während der Corona-Pandemie gerechtfertigt? Verträgt sich eine freie Gesellschaft mit geschlossenen Grenzen? Geht Eigennutz vor Gemeinwohl – oder verhält es sich gerade umgekehrt?

Um diese Konfliktlage besser verstehen zu können, wirft die Ausstellung zunächst einen Blick in die Vergangenheit. Ausgehend von den Revolutionen seit dem 18. Jahrhundert erzählt sie von der unvollendeten Geschichte der Freiheitsidee. Im Zentrum stehen die Bürgerrechtsbewegungen in Polen, Tschechien und Ostdeutschland in den Jahren vor und nach 1989.

Historische und zeitgenössische Kunstwerke öffnen in dieser Ausstellung den Blick für die verschiedenen Aspekte und Erfahrungen menschlicher Freiheit. An interaktiven Stationen können sich die Besucher:innen darüber hinaus immer wieder selbst einbringen.



Foto: Anja Schneider

Öffentliche Führungen

Ohne Anmeldung, mit Museumsticket kostenfrei

Sind Sie so frei?

4./18. Oktober, 1./15./29. November, 13./27. Dezember, Samstag, 15 Uhr

für alle ab 12 Jahre

Die osteuropäischen Bürgerrechtsbewegungen haben Freiheitsrechte errungen, die uns heute selbstverständlich erscheinen. Wir fragen, vor welchen Herausforderungen die freiheitlichen Gesellschaft heute stehen.

„Welche Freiheit ist mir groß genug?“

25. Oktober, Samstag, 15 Uhr

Führung mit ausgewählten Songs zum Thema Freiheit mit **Andreas Grosse**, Veranstalter von „Musik zwischen den Welten“, www.mzdw.de – Auch als Gruppenführung buchbar

Führung mit Verdolmetschung in DGS

8. November, Samstag, 15 Uhr



Kopf über im freien Fall

Ein Freiheitsausflug mit Madame Klimbim

9. November, Sonntag, 15 Uhr

für alle ab 12 Jahre, 5 Euro / 3 Euro (VVK online)

Die Clownsfigur von Yaëlle Dorison nimmt Sie mit auf eine besondere Reise und eröffnet mit Humor ganz neue Perspektiven.

Buchbare Führungen

auf Deutsch, Polnisch und Tschechisch

service@dhmd.de / 0351 4846-400

Exkursion

31. Oktober, Freitag (Reformationstag)

Abfahrt 11 Uhr / Rückkehr ca. 23 Uhr

Ausflug nach Prag

In Kooperation mit den Tschechisch-Deutschen Kulturtagen

Auf dem Programm stehen ein Besuch der Nationalgalerie im Messepalast und eine Aufführung im Theater Václav Havels. Außerdem haben Sie Zeit zur freien Verfügung, um sich in der tschechischen Hauptstadt umzusehen.

Kosten: 69 Euro (inkl. Busfahrt und Imbiss)

Informationen & Anmeldung: www.tdkt.info/prag



Oktober

02.10.	Do	19:00	Vortrag und Gespräch	Claudia Neu, Jan Schulte	Who cares? Einsamkeit. Wer kümmert sich ... um die, die einsam sind?	23
04.10.	Sa	15:00	Öffentliche Führung	„Freiheit. Eine unvollendete Geschichte“	Sind Sie so frei?	45
05.10.	So	14:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	Für Jugendliche und Erwachsene	41
08.10.	Mi	19:00	Lesung und Gespräch	Paulina Czienskowski	Body Talks: mütter, scham & wunden	06
10.-12.10.	Fr-So		Interaktives Spiel		Im Garten am Ende der Zeit. Wie frei werden wir sein?	13
11.10.	Sa	11:00	Öffentliche Führung	„Luft. Eine für alle“	In Einfacher Sprache	43
11.10.	Sa	14:00	Öffentliche Führung	„Luft. Eine für alle“	Für Blinde und sehingeschränkte Menschen	43
11.10.	Sa	15:00	Öffentliche Führung	„Luft. Eine für alle“	Die Luft, die wir atmen – für Jugendliche und Erwachsene	43
12.10.	So	11:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	In Leichter Sprache	41
18.10.	Sa	15:00	Öffentliche Führung	„Freiheit. Eine unvollendete Geschichte“	Sind Sie so frei?	45
19.10.	So	14:00	Erzähl-Café	HY! Community-Raum im DHMD	Lebendige Bibliothek	34
19.10.	So	14:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	Für Jugendliche und Erwachsene	41
21.10.	Di	15:30	Kennenlerngespräch	HY! Community-Raum im DHMD	Gemeinsam in die Rente. Freizeitdating für Kulturinteressierte	34
21.10.	Di	19:00	Lesung und Gespräch	Lea Ypi	Freiheit, Würde und historische Ungerechtigkeit	15
22.10.	Mi	18:00	Moderierte Gesprächsrunde	Lina Chaker, Yaëlle Dorison	Dresden im Gespräch über Freiheit: Wie erlangen Frauen Freiheit	17
24.10.	Fr	20:00	Party		Das kleine Fest der wahren Schönheit	09
25.10.	Sa	15:00	Führung mit Songs	„Freiheit. Eine unvollendete Geschichte“	„Welche Freiheit ist mir groß genug?“	45
25.10.	Sa	15:00	Öffentliche Führung	„Luft. Eine für alle“	Die Luft, die wir atmen – für Jugendliche und Erwachsene	43
26.10.	So	14:00	Experimentierwerkstatt	„Luft. Eine für alle“	Luftstatt	43
27.10.	Mo	18:00	Schreibwerkstatt	Michael G. Fritz, Artur Becker	Über Freiheit schreiben Veranstaltungsort: Erich Kästner Haus	18
29.10.	Mi	19:00	Nachrichten-Show	Cornelius Pollmer, Philipp Amthor, Tessniem Kadiri	Die Nachrichten: Über Deutschland	25
30.10.	Do	19:00	Lesung und Gespräch	Rabea Weihser	Body Talks: schönheit & makel	06
31.10.	Fr		Exkursion		Ausflug nach Prag	45

November

01.11.	Sa	15:00	Öffentliche Führung	„Freiheit. Eine unvollendete Geschichte“	Sind Sie so frei?	45	
01.11.	Sa	17:00	Filmbend	Freiheit – geboren aus dem Bruch		18	
02.11.	So	11:00	Familiensonntag	Aktionen rund um die neuen Forschungs-Stationen im Kinder-Museum		33	
02.11.	So	14:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	Für Jugendliche und Erwachsene	41	
06.11.	Do	19:00	Szenische Lesung	Kristina Andélová, Leonie Hämer	Kundera vs. Havel: Zwist der Freiheit	19	
08.11.	Sa	15:00	Öffentliche Führung	„Freiheit. Eine unvollendete Geschichte“	In DGS mit Verdolmetschung in Lautsprache	45	
09.11.	So	11:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	In Leichter Sprache	41	
09.11.	So	11:00	Architekturführung	Antje Kirsch	Pragmatismus und Zeitgeist	26	
09.11.	So	15:00	Clowns- Führung	„Freiheit. Eine unvollendete Geschichte“	Kopf über im freien Fall Ein Freiheitsausflug mit Madame Klimbim	45	
13.11.	Do	20:00	Literaturschau	Sophia Süßmilch, Fabian Bernhardt, Katharina Hülsmann	Klub der kruden Dichter: Menschen formen	11	
15.11.	Sa	15:00	Öffentliche Führung	„Freiheit. Eine unvollendete Geschichte“	Sind Sie so frei?	45	
16.11.	So	14:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	In DGS mit Verdolmetschung in Lautsprache	41	
18.11.	Di	18:00	Hörführung		Im Gleichgewicht – Die Kunst der Koordination Für Blinde und sehingeschränkte Menschen	41	
18.11.	Di	18:00	Vortrag und Gespräch	Susann Warschech	Dresden im Gespräch über Freiheit: Müssen wir für die Freiheit kämpfen?	17	
25.11.	Di	19:00	Vortrag und Gespräch	Philipp Lepenies	Vom Werden und Vergehen der Demokratie	21	
28.11.	Fr	16:00	Gespräch	HY! Community-Raum im DHMD	Zeit für mich – Lust im Alter	35	
29.11.	Sa	15:00	Öffentliche Führung	„Freiheit. Eine unvollendete Geschichte“	Sind Sie so frei?	45	
30.11.	So	14:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	Für Jugendliche und Erwachsene	41	

Dezember

04.12.	Do	19:00	Vortrag	Thomas Meyer	„Es kommt darauf an, ganz gegenwärtig zu sein“ Über Hannah Arendt anlässlich ihres 50. Todestages	27	
06.12.	Sa	14:00	Erzählcafé	HY! Community-Raum im DHMD	Winterüberraschung im HY!	35	
13.12.	Sa	15:00	Öffentliche Führung	„Freiheit. Eine unvollendete Geschichte“	Sind Sie so frei?	45	
14.12.	So	11:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	In Leichter Sprache	41	
14.12.	So	14:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	Für Jugendliche und Erwachsene	41	
27.12.	Sa	15:00	Öffentliche Führung	„Freiheit. Eine unvollendete Geschichte“	Sind Sie so frei?	45	
28.12.	So	14:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	Für Jugendliche und Erwachsene	41	

Anschrift

Deutsches Hygiene-Museum
Lingnerplatz 1, 01069 Dresden
Tel.: 0351 4846-400, service@dhmd.de

Öffnungszeiten & Preise

Dienstag – Sonntag, Feiertage 10 – 18 Uhr
montags geschlossen (wenn kein Feiertag)
24./25. Dezember, 1. Januar geschlossen

Einzelkarte: 12 Euro / ermäßigt: 6 Euro
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre: Eintritt frei
Partner-Jahreskarte: 45 Euro

Freitags ab 15 Uhr: 50 % Rabatt auf alle Tageskarten

Online-Tickets: www.dhmd.de/tickets

Café & Restaurant



Das Deutsche Hygiene-Museum ist aktiv bei:



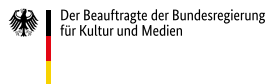
ASKI_



Das Programmheft 4/2025

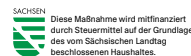
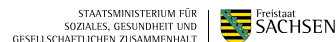
Stand: 15. September 2025, Änderungen vorbehalten

Förderer unserer Ausstellungen und Programme



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Gefördert durch:



Staatliche Kunstsammlungen Dresden
Sächsische Landesstelle für Museumswesen



Klaus Tschira Stiftung
gemeinnützige GmbH



AUF FSC-ZERTIFIZIERTEM PAPIER GEDRUCKT





DEUTSCHES
HYGIENE-MUSEUM
DRESDEN

Svoboda / Wolność

FREIHEIT

Eine unvollendete Geschichte



20.6.25 — 31.5.26